



Az.: 60.41

Rotenburg (Wümme), 29.01.2025

Antrag Nr.: 0 7 3 2 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ausschuss für Straßen- und Tiefbau	19.02.2025			
Verwaltungsausschuss	26.02.2025			
Rat	13.03.2025			

Barrierefreie Altglascontainer; Antrag SPD-Grüne-Linke vom 16.12.2024

Kenntnisnahme:

Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass durch den Landkreis Einfluss auf die nächste Ausschreibung des DSD (Duales System Deutschland) als Betreiber der Altglasentsorgung hinsichtlich der Bereitstellung von barrierefreien Containern genommen wird. Der Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Die Linke vom 16.12.2024 ist damit bereits bearbeitet und erledigt.

Begründung:

Mit Antrag vom 16. Dezember 2024 beantragt die Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Die Linke, dass seitens der Stadt das Kriterium von barrierefreien Altglascontainern (= rollstuhlgerecht und ausgestattet mit Hinweisen in Blindenschrift) zur nächsten Ausschreibungsperiode aufgestellt wird.

Zu diesem Antrag ist vorweg festzustellen, dass die Stadt nicht für die Aufstellung derartiger Kriterien für eine Ausschreibung zuständig ist. Sie wird jedoch für die Ausweisung bzw. Bereitstellung von Flächen zur Aufstellung von Altglascontainern in die Pflicht genommen. Sie ist somit nur indirekt an einem Ausschreibungsverfahren beteiligt. Daher sind die Möglichkeiten für die Kommunen begrenzt, darauf Einfluss zu nehmen.

Auch vom Landkreis wird als untere Abfallbehörde die Erfassung und Verwertung von Altglas nicht organisiert. Für die Ausschreibung der Altglassammelentsorgung ist das Duale System Deutschland (DSD) zuständig.

Unabhängig davon übernimmt der Landkreis natürlich eine Koordinierungsfunktion unter den Kommunen und fungiert insoweit als erster Ansprechpartner für das DSD.

In diesem Sinne hat sich der Landkreis Rotenburg (Wümme) gegenüber der Stadt bereits bereit erklärt, dass für die Altglaserfassung im Landkreis Rotenburg (Wümme) zuständige DSD anzuschreiben und dafür zu werben, bei der nächsten Ausschreibung für die Altglaserfassung (vor voraussichtlich im Jahr 2026 mit Laufzeitbeginn zum 1. Januar 2028) verstärkt auf den Einsatz von barrierefreien Altglascontainern zu setzen.

Erfahrungsgemäß ist die Bereitschaft des DSD allerdings nicht sehr groß, bei einzelnen lokalen Ausschreibungen über den bundesweiten Standard hinauszugehen. Die Chancen auf eine ent-

sprechende Umsetzung sind also nicht allzu hoch.

Da somit der Inhalt des Antrages an den Landkreis bereits weitergegeben wurde und dieser sich bereit erklärt hat, das Kriterium der Barrierefreiheit für die neue Ausschreibung an die DSD weiterzureichen, sehe ich den Antrag somit bereits als erledigt an.

Torsten Oestmann